

Soca 2022

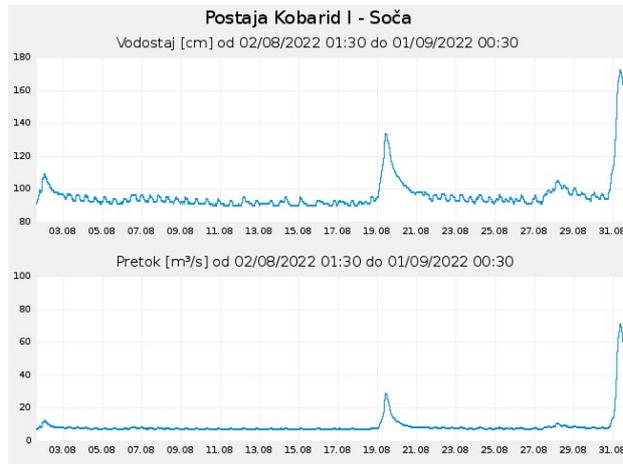
Herbst Flifi Tour

ein Reisebericht von Andreas Eckl



Vorwort:

Birger und ich „rocken“ die Soca. Für Birger ist es das erste Mal, bin gespannt was es hierzu sagt.



Seit Wochen beobachtete ich den Wasserstand. 2 Tage vor Anreise ein Peak, wir reisen an und prüfen vor Ort. Unterkunft bei Jazbec nahe Kobarid, **Anreise – 3 Tage fischen – Abreise, so ist der Plan.**

Heute	Morgen	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag	Mi, 07.
22°C	24°C	25°C	26°C	29°C	29°C	28°C
17°C	15°C	19°C	20°C	20°C	22°C	21°C
10%	55%	20%	35%	15%	30%	-
-	0,1l	-	2l	0,4l	0,5l	1l
3h	11h	6h	6h	10h	10h	6h

Freitag 02.09.2022, Anreise

Um 8.20 Uhr geht's von Nottersdorf Richtung Hauptbahnhof Süd München. Lufthansa streikt, Birger kommt sicherheitshalber mit dem ICE, Abholung HBH München und los geht's an den „smaragdgrünen“ Fluss Soca nach Slowenien.

Freude... Freude.

Um 16.30 Uhr sind wir in Boka, besichtigen den „Upper Part“ der Soca für evtl. einen Tag „Spottfishing“. Weiter zum Boka Wasserfall an die Brücke (ist Baustelle), Wasser Gin klar, optimal, Selfi und weiter gehts Richtung Kobarid mit Besichtigung der weiteren Angelplätze flussab.

An meinem Favoritenplatz unterhalb der Ortschaft Idrsko, schöne 45er Forellen steigen, klasse. Weiter zur Kamnobrücke, auch hier sehen wir Fische.



Einchecken bei Jazbec, 3 Tageskarte C&R „Lower Part“ , „Upper Part“ evtl. nach Abstimmung.

Essen + Absackerbierchen mit Zigarre bei Jazbec, gegen 21.00 Uhr ins Bett mit Vorfreude auf morgen.

Samstag 03.09.2022, erster Angeltag

7.30 Uhr Frühstück, 8.30 Uhr am Wasser, start Kamo Brücke, nichts. Weiter zu meinem Lieblingspool (Homepool), 6 Rainis mit trocken und Birger fängt auch, was für ein Start. Gegen 18.45 Uhr beenden wir den ersten Tag. Abendessen und gegen 21.30 Uhr ins Bett.



Sonntag 04.09.2022, zweiter Angeltag



7.30 Uhr Frühstück, 8.30 Uhr Start oberer Abschnitt Kanuplatz etwas unterhalb Boka. Birger mit Trockenfliege, ich Streamer. 2 mal Nachläufer, sieht aus wie eine Marmorata. Bei Birger sehen sich die Rainis die Trockenfliege an, wollen aber nicht beißen. Im 2ten Durchgang hake ich eine 45er Marmorata mit Streamer, klasse Fisch aber kein "fight".

Wechseln zur Boka Brücke (ist Baustelle), Birger fängt auf trocken, ich nichts.

Weitere Poolwechsel, Birger fängt, ich nur kurze Anfasser.

Um 18.30 Uhr beenden wir die Fischerei am Homepool mit 6 Fische Birger und ich einen.

Pizza in Kobarid, Absackerbierchen bei Jazbec, 21.30 Uhr platt ins Bett.



Montag 05.09.2022, dritter Angeltag

7.30 Uhr Frühstück, 8.30 Uhr am Wasser, strahlender Sonnenschein. Start Pool Kajakplatz nahe Boka. Sehen Fische aber nichts geht.

Zu Birgers Platz, Fische prüfen Trockenfliege, nichts.

Fliegenwechsel und Forelle nimmt, Sprung und Fisch ist ab. Poolwechsel flussab, sehen Fische, Birger wirft und Fisch on, schöne 45er Raini, nun 7:8 für Birger, was für ein Socaeinstieg. Waten flussab, sichte Äschen, alle Nymphen getestet, keine Reaktion, die Äsche stellt sich neben meinen Beinen ein, unglaublich keine Scheu.

Später Ausgleich 8:8.

Beenden die Fischerei gegen 17.10 Uhr. Auto beladen, Essen mit Nachtisch bei Jazbec, gegen 20.45 Uhr fallen wir platt ins Bett.

Dienstag 06.09.2022, Heimreise

7.30 Uhr Frühstück, X6 mit Gepäck fertig zur Abfahrt. 5 Tage/4 Übernachtungen/3 Tage fischen an der Soca, was für eine schöne Gegend, Sonnenschein, glasklares Wasser, klasse Essen und viel Freude gemeinsam mit meinem Freund Birger.

Erste Station Rückreise Flughafen muc, anders als bei der Anreise streiken die Piloten von Lufthansa nicht.

Gegen 15.45 Uhr erreiche ich mein Zuhause.

Fazit:

Soca, wie ja bekannt schwierig zu befischen, die Fische kennen alle Muster und man muss schon "taff" sein um diese zu überlisten. Birger hat als Socaeinsteiger mich ganz schön unter Druck gesetzt.

Zum Schluß stand es 8:8, konnte mich gerade noch "wehren".

Wir kommen ganz sicher wieder, wann noch unbekannt.



Bis bald...

Tight Lines

Andreas